

Beilage zu Nr. 207. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. September 1858.

Glauch: Den 11. Juli dem Bäckermeister Ritzing eine T., Amanda Louise Clara. — Den 22. dem Handarbeiter Becker ein S., Carl Friedrich Franz. — Den 24. dem Handarbeiter Hugelmann eine T., Friederike Louise Anna. — Den 17. August dem Kunstgärtner Kettig eine T., Auguste Therese Anna. — Den 20. dem Handarbeiter Grabau Zwillingstöchter, Johanne Rosine und Johanne Marie. — Den 28. dem Handarbeiter Schalow Zwillinge, Christian und Louise.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 21. August des Kaufmanns Lipke T. Marie Emma, 3 W. 5 T. Schwäche. — Den 24. des Barbiers Haberer T. Marie Therese, 10 W. 1 W. 4 T. Abzehrung. — Der Handarbeiter Engler, 25 J. 11 W. Gelenkvereiterung. — Den 30. der Fleischermeister Weddemar, 68 J. Schlagfluß. — Den 31. des Handschuhmachermeisters Schmidt S. Gotthold Heinrich Anton, 2 W. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 30. August des Maurers Enke S. todtgeb.

Moritzparochie: Den 30. August des Handarbeiters Wiegand Wittwe, 79 J. 8 W. Altersschwäche. — Des Majors von Polenz Ehefrau, 50 J. Schwindfucht. — Den 31. des Handarbeiters Rabe T. Friederike Caroline, 17 J. 8 W. Lungenschwindfucht.

Stadtfrankenhaus: Den 28. August die unverehel. Caroline Schubart aus Laucha, 32 J. Brustkrankheit. — Den 30. des Schuhmachers Hauke Wittwe, 61 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 30. August des Schuhmachermeisters Dehweis T. Johanne Christiane, 22 J. 6 W. Lungenschlag.

Katholische Kirche: Den 6. August des Handarbeiters Großheim S. Philipp, 1 J. 1 W. Zahnen. — Den 10. des Fabrikarbeiters Flade unget. S., 2 T. Krämpfe. — Den 27. des Handarbeiters Thürmer T. Margarethe, 4 T. Schwäche. — Den 28. des Handarbeiters Ch. Thürmer S. Wilhelm, 2 W. 3 W. 6 T. Abzehrung.

Neumarkt: Den 28. August eine unebel. T., 1 W. 1 T. Krämpfe. — Den 29. des Literaten von Kruse T., todtgeb.

Glauch: Den 24. August des Zimmergesellen Barth S. Richard May, 2 W. Schwäche. — Des Stärkfabrikanten Degenkolbe unget. S., 6 T. Schwäche. — Der Mehlhändler Kind, 36 J. 3 W. 1 T. Magenblutung.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction.

Montag den 6. Septbr. Nachm. 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Berlin Nr. 14 Sopha's, Kleider-,
Bücher-, Küchen- u. Waarenschränke, Tische, Spie-
gel, Stühle, Sessel, 1 Serpante, 1 Commode, 1
Clavier, 1 Ladentisch, 1 Schreibsecretair, 1 Mehl-
kasten, 8 dreiarmlige Messingwandleuchter, 1 große
Glasglockenhängelampe, 1 fast neues Bogen- u. a.
Fenster, Getreidesäcke, Kleidungsstücke, Stiefelwerk
u. dergl. Alles steht täglich zur Ansicht Vorm. von
9 bis 10 u. Nachm. v. 6 bis 7 Uhr.

Soppe, Kreis- u. Auct.-Commiff. und ger. Tax.

Das Grundstück Geiststraße Nr. 28 hierselbst,
bestehend aus einem geräumigen Wohnhause, Sei-
tengebäuden, großem Hofe und Gärtchen, worin zur
Zeit ein schwunghaftes kaufmännisches Geschäft be-
trieben wird und welches sich zu allen Geschäften
vorzüglich eignet, soll durch mich

**auf den 11. September c. Nachmittags
3 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft
werden. **Gödecke, Justiz-Rath.**

Von besten englischen gestiebtten Ruß-
Fohlen (Schmiedefohlen) halten wir am hiesigen
Hafen stets Lager und verkaufen solche im Gan-
zen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.
Eigendorff & Co., am Hafen.

Gebrüder Gundermann,

Leipziger Straße,

Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung

ist für die jetzige Jahreszeit in den neuesten Stoffen und Dessins reichhaltig assortirt und empfehlen solche einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum.

Unser Magazin von Mänteln, Mantelets, Mantillen und Jacken

wird durch wöchentliche Zusendungen Berliner und Pariser Modells einer jeden Anforderung des geehrten Publicums entsprechen können.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Preuß. 1853r Prämien-Anleihe

nehme ich gegen die am 15. September a. c. stattfindende Ausloosung zu einer billigen Prämie in Versicherung und halte mich zur Besorgung neuer Couponsbogen der $4\frac{1}{2}\%$ Staats-Anleihe vom Jahre 1850 und 1854 bestens empfohlen.

Carl Rummel, Leipziger Straße Nr. 103.

Ausverkauf.

Da mein Laden rother Thurm-Anbau Nr. 10 im April 1859 pachtlos wird, so will ich meine sämtlichen Waaren, als: **Tuche, Buckskins, halbwollene und baumwollene Rock- und Hosenstoffe, Piqués, wollene und seidene Westenstoffe, und ebenso mein Lager fertiger Herren-Garderobe** zu bedeutend billigen Preisen verkaufen.
Halle. **C. Goldschmidt, Thurmanbau.**

Ackerverkauf im Halleschen Stadtfelde.

Parcellen von halben und ganzen Morgen vor dem Geistthore und vor dem Steinthore, wovon ein Theil zu Baustellen geeignet ist, desgleichen größere Pläne daselbst, verkauft
Rentmeister **Wünschmann, Harz Nr. 35.**

Mein Lager von feinen gerissenen böhmischen Bettfedern, so wie von neuen fertigen Federbetten empfehle ich zu den billigsten Preisen.

C. Ernst, Trödel Nr. 10.

Holländische Blumenzwiebeln!

Soeben empfang ich aus Holland eine Parthie ausgezeichnet schöne **Hyacinthen, Tulpen, Tacetten, Crocus** etc. und empfehle solche einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme. Die Preise sind außerordentlich billig gestellt.

Ernst Metz, vor dem Rannischen Thor 12 in Ludwig etc.

Champignons sind stets zu haben bei **Ernst Metz** in Ludwig etc.

Schöne Speise-Kartoffeln sind zu verkaufen alter Markt Nr. 11. **Braust.**

Den ersten neuen **Sauerkohl** empfiehlt **N. Hohndorf**, alter Markt Nr. 15.

Es werden Bestellungen angenommen auf gutes weißes Landbrod, auf den **Nr. 3 Sgr.** zu. Zu erfragen **Thalgasse Nr. 6, 1 Treppe rechts.**

Den geehrten Herrschaften, welche bis jetzt ihre Butter vom Victualienhändler **Röhnich** auf dem Schulberge bezogen, diene hiermit zur Nachricht, daß der Unterzeichnete dieselbe fette Auenbutter bezieht und zur geneigten Abnahme bestens empfiehlt.
W. Rudloff, Victualienhändler,
Promenade Nr. 8.

Ein birk. Secretair, Sopha, Tisch, Stühle u. Bettstellen stehen einzeln zu verkaufen. Zu erfr. bei Herrn **Saak**, Markt.

Ein Haus mit 6 Stuben, Thorsahrt u. s. w., an welchem das Capital 15 Jahr und länger stehen bleiben kann, ist gegen 300 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch **M. Ruckenburg**, Schulgasse Nr. 1.

Für Drechsler.

7 Stück wenig gebrauchte gußeiserne Spindelböcke sind billig zu verkaufen Bauhof Nr. 3.

Für Maurer.

Maurergesellen, die bei einem Lohne von 20 *Sgr.* pro Tag in Erfurt arbeiten wollen, können sich beim Maurermeister **Rudel**, kleine Brauhausgasse Nr. 7, melden. Reisefkosten werden vergütet.

Ein Werkführer für eine Weizen-Stärke-Fabrik, welcher über seine Leistungsfähigkeiten gute Atteste beizubringen und nach Stellung einer Caution von 600 *R.* sämtliche Geschäfte der Fabrik selbstständig zu leiten im Stande ist, findet in der Stärkefabrik zu **Hoch-Strieß** bei Danzig gegen $\frac{1}{2}$ Antheil am Gewinne sofort eine vortheilhafte Stellung. Frankirte Meldungen werden erbeten.

Einen Lehrling sucht **C. Hennicke**, Maler und Lackirer, große Steinstraße Nr. 9.

Ein Bursche bei den Pferden und zur Hausarbeit gesucht Leipziger Straße Nr. 7, 1 Tr.

Eine Wittwe, 46 Jahr alt und gesund, sucht ein Unterkommen in Dienstverhältnissen. Sie kann einer kleinen Wirthschaft vorstehen, ist aber auch bereit einen Dienst als Kinderwärterin anzunehmen. Zu erfragen lange Gasse Nr. 6.

Es wird zum sofortigen Antritte ein reinliches, ordentliches Mädchen gesucht im Gasthof „zum goldenen Pflug.“

Ein Dienstmädchen vom Lande, das im Kochen nicht unerfahren ist und mit guten Attesten versehen sein muß, wird gesucht Herrenstraße Nr. 12, 2 Tr.

Stube und Kammer wird von kinderlosen Leuten zu miethen gesucht Schloßberg Nr. 2, 2 Tr.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren vom 1. Octbr. zu vermieten im

Bürgergarten.

Mehrere Wohnungen im Preise von 65, 75 und 130 *R.* jährlichen Miethszins, theils mit, theils ohne Garten, sind zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres Taubengasse 9.

Mehrere Häuser im Preise von 1200 bis 11,500 *R.* sind mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung zu verkaufen Taubengasse Nr. 9.

Eine Stube nebst 2 Kammern und Zubehör ist den 1. October zu beziehen Trödel Nr. 16.

Eine Stube und Werkstatt, passend für Feuerarbeiter oder Holzarbeiter, ist den 1. October zu beziehen Trödel Nr. 16.

In der Königsstraße am Denkmale ist die **Bel-Stage** sofort zu vermieten. **Tippel.**

Eine freundlich möblirte Stube mit Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten
Glauchaische Kirche Nr. 12.

Eine Schlafstelle offen Geiststraße Nr. 19.

Schlafstelle nebst Kost offen Ritterstraße 14, 2 Tr.

Eine goldene Ohrbommel gefunden. Abzuholen gr. Brauhausgasse Nr. 18. **Knoche.**

Ein gold. Uherschlüssel ist gestern Abend auf dem Wege von d. Promenade über d. Domplatz nach d. Paradies verloren geg. Gegen Belohn. abzugeben Gartengasse Nr. 2.

Ein schwarzseid. Regenschirm ist auf dem Markt stehen geblieben. Abzuh. gegen Zus. Geb. Harz 25.

Den Mitgliedern der Schneider-Association zur Nachricht, daß sich von heutigem Tage an das Abnahmehlocal der Waaren nicht mehr bei Herrn **Benndiger**, sondern bei Herrn **Jahn**, im Hofe des Gasthofes „zum goldenen Ringe“ befindet. Halle, den 3. September 1858.

Der Vorstand.

Lachmunds Garten.

Montag den 6. September letztes **Concert**, **Illumination** und **Brillant-Feuerwerk.**

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das **Concert** im Lokale statt.

Fürstenthal.

Montag den 6. September:
Großes Extra-Concert
 vom vollständigen Hall. Stadt-Orchester.
 Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 *Sgr.*
C. John, Stadtmusikdirector.

Heute, Sonntag, frischen **Apfel- u. Kaffee-
 Kuchen** im Bürgergarten.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Wanse.**

Gröllwitz.

Sonntag den 5. September ladet zum Tanz-
 vergnügen freundlichst ein **Mejer.**

Böllberg und Rabeninsel.

Sonntag den 5. Septbr. ladet zum **Ernte-
 fest und Tanzvergnügen** ein **Teichmann.**

Rabeninsel und Böllberg.

Sonntag Erntefest und Tanz bei **Kublauf.**

Vassendorf. Sonntag zur **Tanzmusik**
 ladet ergebenst ein **W. Fiedler.**

Erthab.

Sonntag ladet zum **Erntekranz, Tanz-
 musik** und frischen **Kuchen** freundlichst ein
Gd. Knoblauch.

Gasthof zum Mohr in Giebichenstein.

Sonntag den 5. September **Tanzmusik** bei
 starkbesetztem Orchester, wobei mit bestem Getränke,
 sowie Obst- und andern Kuchen aufwartet
C. G. Laue.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 5. starkbesetzte **Tanzmusik.**
 Auch ladet zum Gänse- u. Enten-Auskegeln freund-
 lichst ein **S. Lehmann.**

Ich warne einen Jeden, meiner abgesehenen
 Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich
 für keine Zahlung stehe. **August Stummer.**

Anfrage.

Wird denn der Telegraphist **S - u**, wenn
 auch indirect, nicht bald in Büschdorf einmal einen
S - Ball loslassen?

Ein alter Geschäftsfreund.

Allen lieben Bekannten bei meiner Abreise nach
 Augsburg ein herzliches Lebewohl.

Amalie Weber.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg.
 — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15
 M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm.
 (hat in Götthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg.
 — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Anknst:
 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u.
 Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm.
 — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M.
 Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.
 Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht
 nur bis Götthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u.
 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg.
 (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-
 knst: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet).
 — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u.
 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M.
 Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schneuzüge**, die mit Gg. bezeich-
 neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen,
 Wulffen, Gr. Weißandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge
 haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-
 schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck,
 von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbes-
 zeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. —
 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Anknst: 11 u.
 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds.
 (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —
 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u.
 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M.
 Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35
 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm.
 — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. —
 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.
 Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. —
 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u.
 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M.
 Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg.
 — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.
 Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M.
 Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.
 Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg.
 — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u.
 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. —
 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10
 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M.
 Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-
 zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-
 züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und
 erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bielesbach, Dietendorf, Fröttstedt
 und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der
 Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-
 nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.